

## Der Magistrat

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2102/2008**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 08.12.2008

Amt: Kämmerei  
 Aktenzeichen/Telefon: 20 47-10/113 + 114 - Pi/nau; Nst.: 2167  
 Verfasser/-in: Frau Pieh

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

#### Betreff:

**Modifizierte Ausfallbürgschaften zugunsten der Wohnbau Gießen GmbH zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Ederstraße 33 - 35 - Antrag des Magistrats vom 08.12.2008 -**

#### Antrag:

„Die Universitätsstadt Gießen übernimmt modifizierte Ausfallbürgschaften für zwei Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an die Wohnbau Gießen GmbH in Höhe von

479.000,00 EUR aus dem KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm  
 1.037.000,00 EUR aus dem KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm

zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Ederstraße 33 - 35. Als einmaliges Bearbeitungsentgelt wird ein Betrag von 1,0 % der Bürgschaftssumme festgesetzt, zahlbar bei Auszahlung der Kredite.“

#### Begründung:

Für Eigengesellschaften von Gemeinden besteht seit dem Jahr 2003 die Möglichkeit, zinsgünstige Darlehen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen direkt bei der KfW zu beantragen. Die Wohnbau Gießen GmbH möchte von dieser Möglichkeit bei der Sanierungsmaßnahme Ederstraße 33 - 35 Gebrauch machen. Es ist jedoch notwendig, dass die Universitätsstadt Gießen als zuständige Gebietskörperschaft modifizierte Ausfallbürgschaften übernimmt.

Die Wohnbau Gießen GmbH beabsichtigt, bei dem im Jahr 1955 errichteten Mehrfamilienhaus (22 Wohneinheiten auf 4 Etagen mit einer Gesamtwohnfläche von 1.311,59 m<sup>2</sup>) eine energetische Sanierung des Gebäudes vorzunehmen, mit dem Ziel, den Heizkostenverbrauch der Mieter zu reduzieren, eine neue, optisch anspruchsvolle Gebäudehülle zu errichten und die Wohnungen dem heutigen Standard anzugleichen.

Im Innenbereich ist u. a. die Neugestaltung des Eingangsbereiches einschl. neuer Haustür, Klingel- und Briefkastenanlage, eine Verbesserung der Wohnungszuschnitte im Bad und Wohnküche, die Ausstattung der Wohnungen mit einer fernwärmeversorgten Zentralheizung sowie die Erneuerung der Elektro- und Haustechnikanlagen vorgesehen. Im Kellerbereich soll u. a. eine Kellerdeckendämmung eingebaut werden und die Erneuerung der Kellerfenster und Kellerabgänge erfolgen.

Im Außenbereich soll u. a. der Abbruch der ungenutzten Kamine, die Dämmung der Gebäudehülle und des Daches sowie die Erneuerung der Dacheindeckung und der Fenster erfolgen. Die Wohnungen werden teilweise erstmalig mit Balkonen ausgestattet. Das Gebäude erhält einen neuen Farbanstrich. Die Außenanlagen werden nach Beendigung der Maßnahme ebenfalls überarbeitet.

Die KfW hat mit Schreiben vom 4. November 2008 die von der Wohnbau Gießen GmbH beantragten Darlehen bewilligt, verlangt aber als Sicherheit die Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften.

Wir bitten um Zustimmung.

---

Dr. K ö l b (Stadtkämmerer)

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beschluss

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen

(siehe Anlage)

Beglaubigt:

Beglaubigt:

---

Unterschrift

---

Unterschrift